

Hat der Computer ein Geschlecht: VERgeschlechtlichung der Arbeit.

abz*akademie – Schwerpunktreihe: Arbeit, Beruf + Geschlecht

Geschlecht ist nicht nur ein Aspekt auf individueller Ebene und in der Auseinandersetzung von Personen, Gruppen und Teams, sondern findet sich in struktureller Verankerung und als Rahmenbedingung sehr abstrakt in der Gestaltung von Arbeit und Arbeitsverhältnissen (bezahlt – unbezahlt ...), Berufen und Berufsbildern (Frauen- und Männerarbeit) und davon abgeleitet in Wertschätzungen (Entlohnung und Image) wieder.

Das abz*austria bietet dazu an:

- ▶ Eine Einführung in das Thema und seine gesellschaftspolitische und organisationale Bedeutung
- ▶ Die Auseinandersetzung mit den geschlechtlichen Implikationen von Berufen und Berufsbildern, Veränderungsbedingungen der Vergeschlechtlichung von Berufen und Berufsbildern; dabei: Rolle der Technisierung und Globalisierung
- ▶ Gendertrouble (Pasero) als Konsequenzen der Durchdringung der Berufe durch Männer und Frauen gleichermaßen.

Angesprochen sind:

All jene Personen, die sich gerne auch in einem historischen und theoretischen Diskurs mit den Auswirkungen von Geschlecht auf Arbeitsbedingungen und Berufsbilder auseinandersetzen. Dabei geht es weniger um die Praxis des eigenen Arbeitens, als um Rahmenbedingungen (Berufsimage, Arbeitsplatzstrukturen u.ä.), mit denen wir in unserer Arbeit konfrontiert sind.

Konzept, Durchführung und Leitung:

Ursula Rosenbichler: Beraterin, Trainerin (*abz*akademie des abz*austria* / www.abzaustria.at) für und in Organisationen und Projekten mit dem Schwerpunkt der Konzeption und Begleitung von Struktur- und Kulturwandelprozessen. Assessorin für EFQM (European Foundation for Quality Management). Schwerpunktt Themen sind u.a.: Querschnittsmaterien des Management (Gender Mainstreaming, Diversity Management, Corporate Social Responsibility, Qualitätsmanagement u.ä.) und Gerechtigkeit als Möglichkeit zur nachhaltigen Entwicklung von Organisationen / Institutionen und ihrer Kulturen (www.gerechtigkeit-und-management.net).

Aus der Dienstagsreihe

Termin: auf Anfrage

Veranstaltungsort: abz*austria

Wickenburggasse 26/5, 1080 Wien

Kosten: 90 Euro

TeilnehmerInnenzahl: max. 16 Personen

Anmeldung, Kontakt und Information:

Mag.^a Barbara Toth

e-mail: barbara.toth@abzaustria.at

Tel.: 01/ 66 70 300-33

Führen in Zeiten des Wandels. Eine (Geschlechter-)Verwandlung?

abz*akademie – Schwerpunktreihe: Organisation, Führung und Geschlecht

Wird Geschlecht als Kulturelement in Organisationen verstanden, dann lassen sich spezifische Rahmenbedingungen für die Veränderung und Veränderbarkeit ableiten. Wird Geschlecht als Perspektive in Prozessen implementiert oder auch als Querschnittsmaterie bei der Herstellung sozialer Gerechtigkeit gesehen, so lassen sich auch dafür Rahmenbedingungen und Konsequenzen formulieren. Die zentrale Auseinandersetzung führt in die Themen Führung und Steuerung von Organisation sowie auch in das Thema Wirksamkeit herkömmlicher Strategien (Gender Mainstreaming, Gender Budgeting, Diversity Management).

Das abz*austria bietet dazu an:

- ▶ Orientierung und Auseinandersetzung zu Rahmenbedingungen von Kulturveränderungsprozessen (Geschlecht verstanden als Kulturelement in Organisationen),
- ▶ Einführung zu den Grundannahmen der Steuerung solcher Organisationsveränderungen (Strategieentwicklung),
- ▶ Kompetenzentwicklungselemente zu Führung unter dem Aspekt der 'Herstellung von Geschlechter-Gerechtigkeit'.

Angesprochen sind:

Sowohl Personen, die Führungsaufgaben in einer Organisation übernommen haben, als auch Personen, die Interesse haben, ihre Kompetenzen im Bereich des Systemdenkens und prozessorientierten Handelns unter der Perspektive Geschlecht und Herstellung von Gerechtigkeit zu betrachten.

Konzept, Durchführung und Leitung:

Ursula Rosenbichler: Beraterin, Trainerin (*abz*akademie des abz*austria* / www.abzaustria.at) für und in Organisationen und Projekten mit dem Schwerpunkt der Konzeption und Begleitung von Struktur- und Kulturwandelprozessen. Assessorin für EFQM (European Foundation for Quality Management). Schwerpunktt Themen sind u.a.: Querschnittsmaterien des Management (Gender Mainstreaming, Diversity Management, Corporate Social Responsibility, Qualitätsmanagement u.ä.) und Gerechtigkeit als Möglichkeit zur nachhaltigen Entwicklung von Organisationen / Institutionen und ihrer Kulturen (www.gerechtigkeit-und-management.net).

Aus der Dienstagsreihe

Termin: auf Anfrage

Veranstaltungsort: abz*austria

Wickenburggasse 26/5, 1080 Wien

Kosten: 90 Euro

TeilnehmerInnenzahl: max. 16 Personen

Anmeldung, Kontakt und Information:

Mag.^a Barbara Toth

e-mail: barbara.toth@abzaustria.at

Tel.: 01/ 66 70 300-33

Frauen können gut einparken, Männer hören gerne zu: Die Bilder in meinem Kopf, ihre Kraft und Bedeutung.

abz*akademie – Schwerpunktreihe: Gesellschaft , Kommunikation + Geschlecht

Zuschreibungen und Erwartungen beeinflussen Haltungen und Handlungen. Geschlecht hat dabei eine ganz spezifische Bedeutung. So ist zum Beispiel Kommunikation/ Interaktion zwischen Personen kaum möglich, ohne nicht (un-, bewusst) sofort eine geschlechtliche Zuordnung und damit auch eine Zuschreibung oder Stereotypisierung vorzunehmen. Doch nah angesiedelt am Intimen und Persönlichen ist `Geschlecht` als Veränderungsthema schwer zugänglich und komplex bezogen auf die Ansprache und Besprechungsverfahren.

Das abz*austria bietet dazu an:

- ▶ Eine Orientierung im Bereich theoriegestützter Metatools (Butler, Goffman, Lorber, Luhmann, Miebach, ...), die zu einer genderkompetenten Praxis führen.
- ▶ Übung der Wahrnehmung und Beschreibung von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen als Weiterentwicklung der eigenen Gendersensitivität.
- ▶ Andenken von möglichen Veränderungsprozessen in diesem hochsensiblen Bereich, mit dem Ziel Gleichheit und Gerechtigkeit als Leitideen für individuelle Entwicklungsprozesse zu setzen.

Angesprochen sind:

All jene Personen, die gerne über den Diskurs von Personeneigenschaften und -zuschreibungen in dieses hochkomplexe Thema einsteigen wollen mit dem Ziel, Bedeutung, Grenzen und Möglichkeiten auszuloten, die sich durch die unterschiedlichen Perspektiven auf Geschlecht und Geschlechterverhältnisse ergeben.

Konzept, Durchführung und Leitung:

Ursula Rosenbichler: Beraterin, Trainerin (**abz*akademie des abz*austria** / www.abzaustria.at) für und in Organisationen und Projekten mit dem Schwerpunkt der Konzeption und Begleitung von Struktur- und Kulturwandelprozessen. Assessorin für EFQM (European Foundation for Quality Management). Schwerpunktt Themen sind u.a.: Querschnittsmaterien des Management (Gender Mainstreaming, Diversity Management, Corporate Social Responsibility, Qualitätsmanagement u.ä.) und Gerechtigkeit als Möglichkeit zur nachhaltigen Entwicklung von Organisationen / Institutionen und ihrer Kulturen (www.gerechtigkeit-und-management.net).

Aus der Dienstreihe

10. November 2009 / 15 bis 19 Uhr

Veranstaltungsort: abz*austria

Wickenburggasse 26/5, 1080 Wien

Kosten: 90 Euro

TeilnehmerInnenzahl: max. 16 Personen

Anmeldung, Kontakt und Information:

Mag.^a Barbara Toth

e-mail: barbara.toth@abzaustria.at

Tel.: 01/ 66 70 300-33

Bedeutung von Geschlecht bei der Arbeit in gemischten Teams.

abz*akademie – Schwerpunktreihe: Organisation, Führung und Geschlecht

Geschlecht und Geschlechterverhältnisse sind äußerst geeignete Wahrnehmungsfiler für die Beschreibung von Dynamiken in Gruppen und Teams, sowie auch hoch wirksam bei der Steuerung von Gruppenprozessen. Ob dies produktiv genutzt werden kann oder nicht, hängt zunehmend nicht nur von den Rahmenbedingungen, in welchen diese Gruppen/ Teams arbeiten und den Eignungen der Personen ab, sondern auch von den Möglichkeiten der Mitglieder, Geschlecht und Geschlechterverhältnis als dynamische Elemente wahrzunehmen und einzusetzen.

Das abz*austria bietet dazu an:

- ▶ Eine Orientierung im Bereich von Metatools der Gruppen- und Teamprozess-theorien, die zu einer genderkompetenten Praxis führen.
- ▶ Reflexion zu den Erfahrungen der TeilnehmerInnen: Gruppe und Team als Gestaltungs- und Handlungsraum.
- ▶ Weiterentwicklung der Kompetenzbereiche 'Wahrnehmung und Beschreibung' von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen und ihr Einfluss auf dynamische Prozesse in Gruppen und Teams.

Angesprochen sind:

Sowohl Personen, die in Gruppen und Teams arbeiten, als auch Personen, die Interesse haben, gruppensdynamische Prozesse unter dieser Perspektive zu diskutieren.

Konzept, Durchführung und Leitung:

Ursula Rosenbichler: Beraterin, Trainerin (**abz*akademie des abz*austria** / www.abzaustria.at) für und in Organisationen und Projekten mit dem Schwerpunkt der Konzeption und Begleitung von Struktur- und Kulturwandelprozessen. Assessorin für EFQM (European Foundation for Quality Management). Schwerpunktt-hemen sind u.a.: Querschnittsmaterien des Management (Gender Mainstreaming, Diversity Management, Corporate Social Responsibility, Qualitätsmanagement u.ä.) und Gerechtigkeit als Möglichkeit zur nachhaltigen Entwicklung von Organisationen / Institutionen und ihrer Kulturen (www.gerechtigkeit-und-management.net).

Aus der Dienstagsreihe

15. Dezember 2009 / 15 bis 19 Uhr

Veranstaltungsort: abz*austria

Wickenburggasse 26/5, 1080 Wien

Kosten: 90 Euro

TeilnehmerInnenzahl: max. 16 Personen

Anmeldung, Kontakt und Information:

Mag.^a Barbara Toth

e-mail: barbara.toth@abzaustria.at

Tel.: 01/ 66 70 300-33